LUFTSPRUDELSITZ KURZ

FÜR FOLIEN- UND FLIESENBECKEN

KÖRPERMASSAGE ZUR ENTSPANNUNG

Da jedes Düsenloch den gleichen Luftdurchsatz hat, erfolgt eine wohltuende Massage.
Müdigkeit, Mattigkeit und Stress lassen sich einfach „wegsprudeln“.

UNSERE VORTEILE

Verwendung von korrosionfreiem Edelstahl

Alle sichtbaren Teile aus V4A

Alle Funktionen sind auf Wunsch vom Becken aus steuerbar

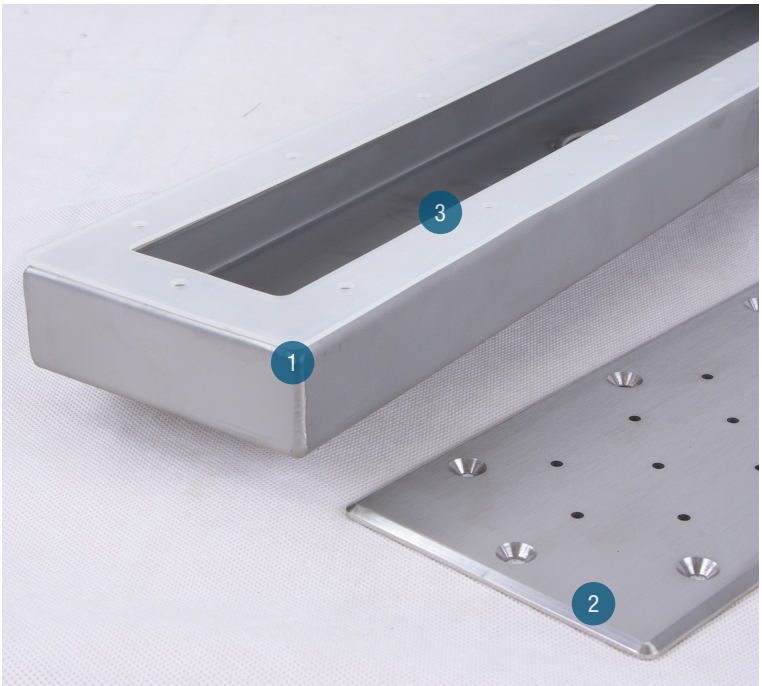
Variable Installationsmöglichkeiten für alle Sonder-Einbaufälle

Absolute Haftung des Edelstahl-Einbausatzes im Beton

⚠ Achtung: Die Schaltung darf bei Stillstandzeiten (außer Wartungsarbeiten) nie spannungslos geschaltet werden. Kondensatbildung!

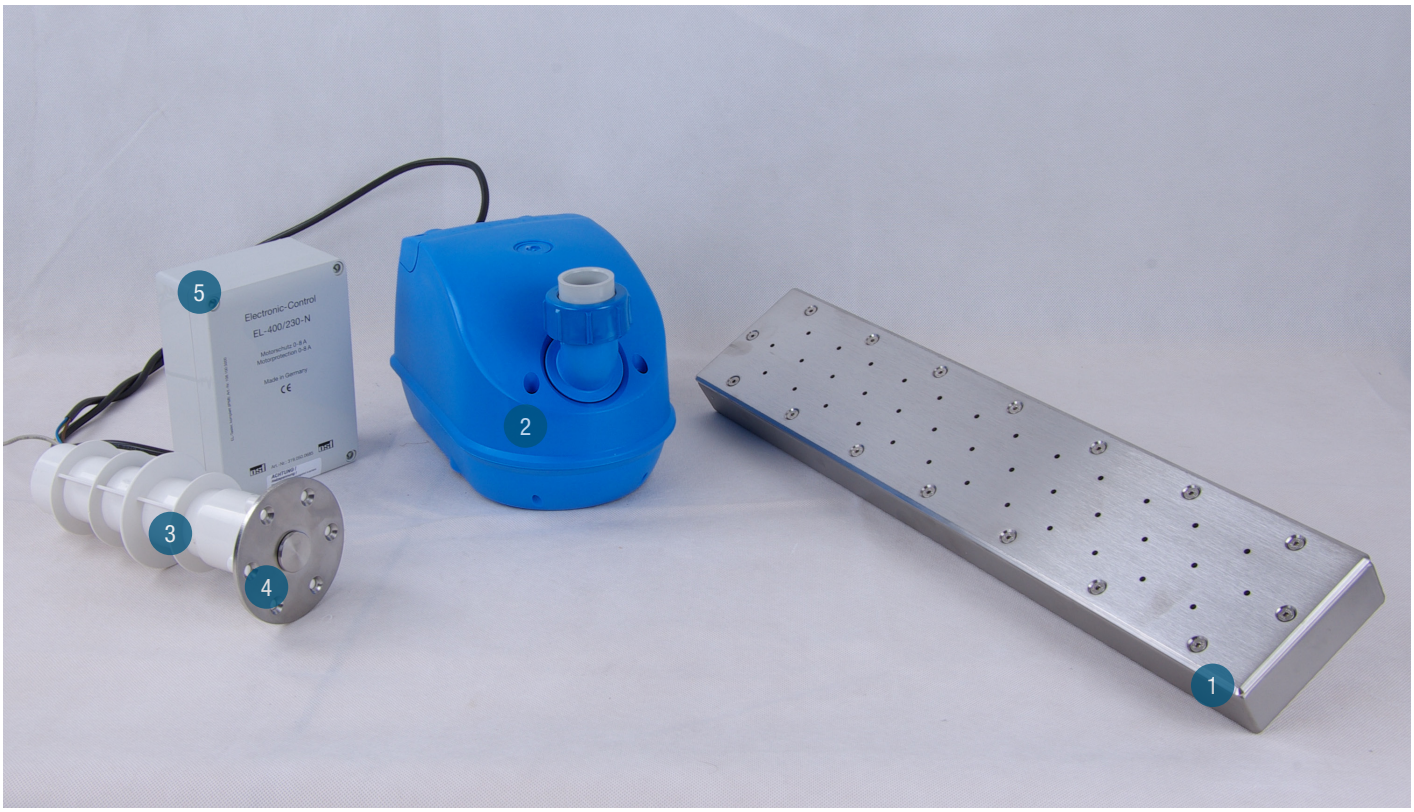
FKB SCHWIMMBADTECHNIK
Schwimmbad • Schwimmhallen • Schwimmbeckenbau

LUFTSPRUDELSITZ KURZ, 1-FACH



Einbausatz

Pos.	Stck.	Bezeichnung
1	1	Einbaugehäuse 600 x 120 x 40
2	1	Abdeckblech
3	1	Silikondichtung 3 mm
4	16	Senkschraube M5 A4 (ohne Abb.)



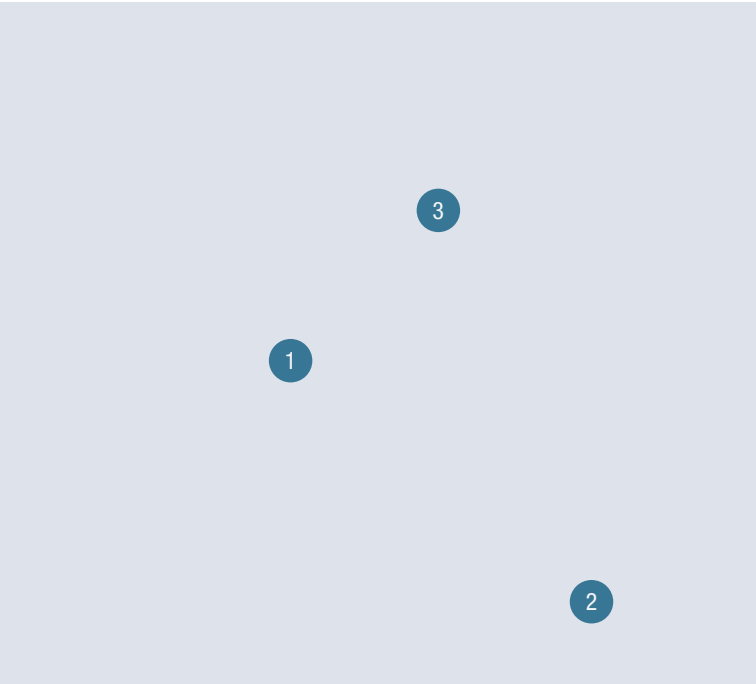
Anschlusssatz

Pos.	Stck.	Bezeichnung
1	1	Einbausatz Luftsprudelsitz
2	1	Luftgebläse 1200 W
3	1	Einbaugehäuse für Piezotaster
4	1	Piezotaster mit Edelstahblende V4A
5	1	Piezzoschaltkasten 230 V für Attraktionen
6	1	Kegelrückschlagventil d=50 mm (ohne Abb.)
7	1	Übergangsgewindestück d= 50/63 x 1 ½ (ohne Abb.)

weitere Verrohrung nach Bedarf

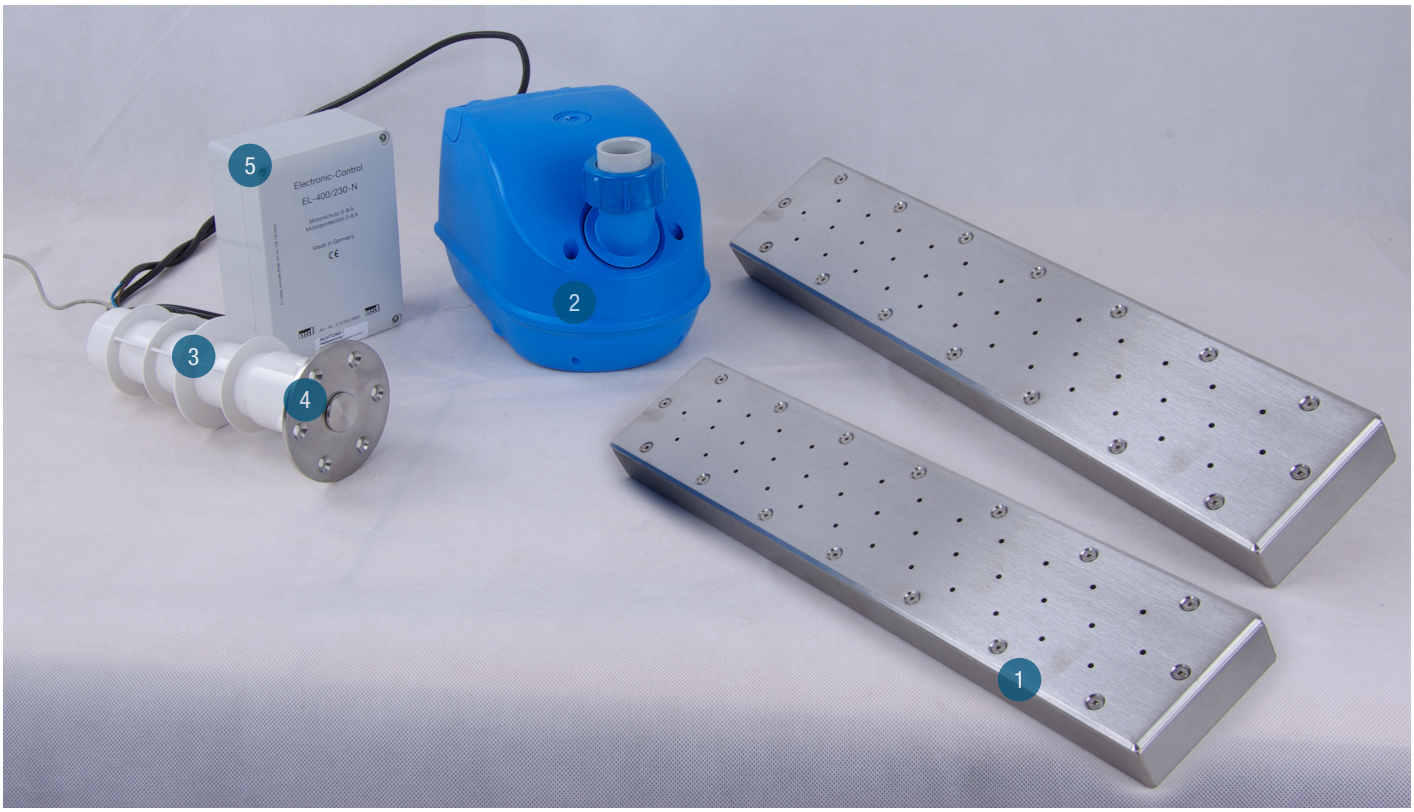
Technische Änderungen vorbehalten

LUFTSPRUDELSITZ KURZ, 2-FACH



Einbausatz

Pos.	Stck.	Bezeichnung
1	2	Einbaugehäuse 600 x 120 x 40
2	2	Abdeckblech
3	2	Silikondichtung 3 mm
4	32	Senkschraube M5 A4 (ohne Abb.)



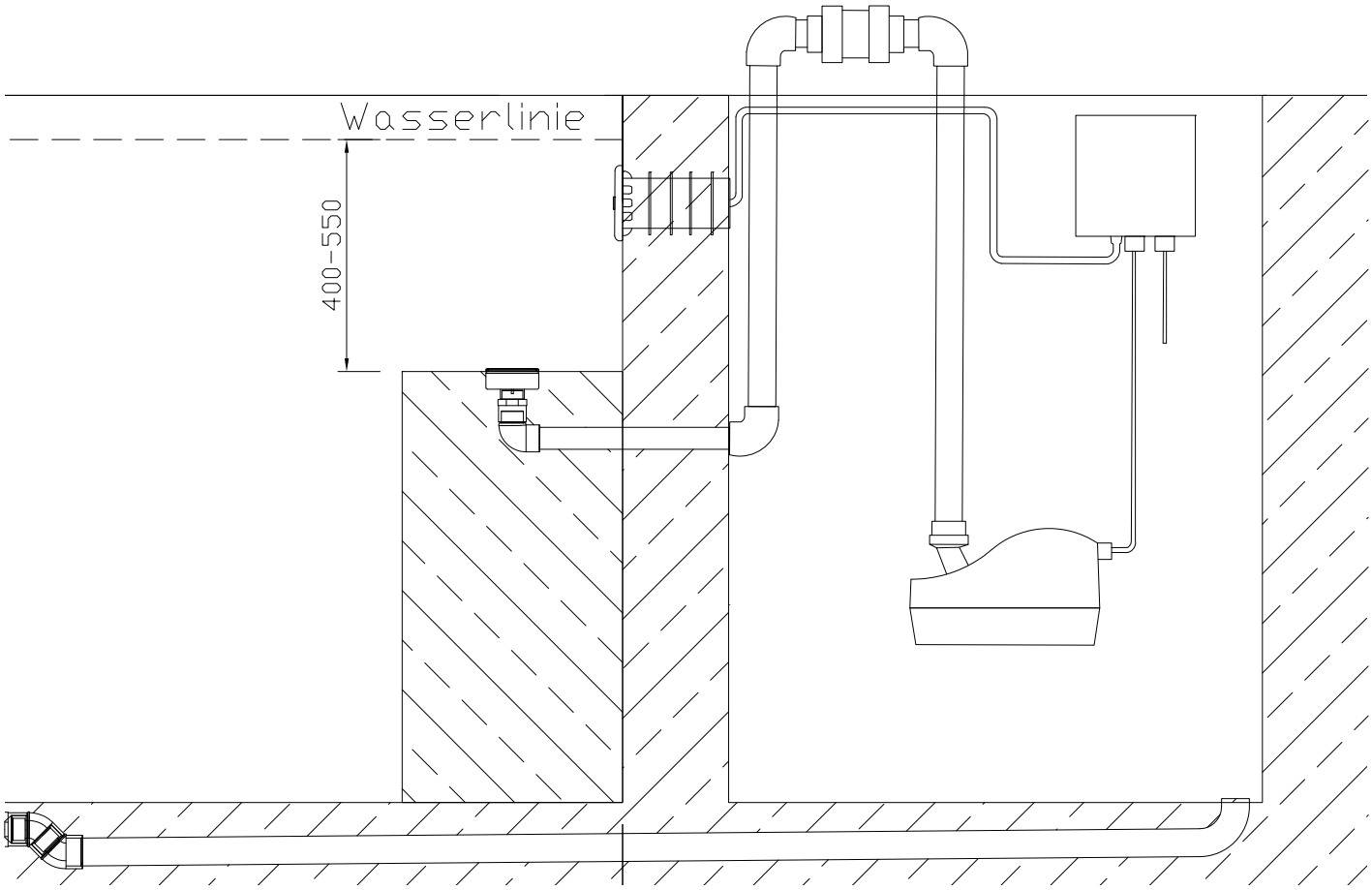
Anschlusssatz

Pos.	Stck.	Bezeichnung
1	1	Einbausatz 2-fach Luftsprudelsitz
2	1	Luftgebläse 1200 W
3	1	Einbaugehäuse für Piezotaster
4	1	Piezotaster mit Edelstahblende V4A
5	1	Piezzoschaltkasten 230 V für Attraktionen
6	1	Kegelrückschlagventil d=50 mm (ohne Abb.)
7	2	Übergangsgewindestück d= 50/63 x 1 ½ (ohne Abb.)

weitere Verrohrung nach Bedarf

Technische Änderungen vorbehalten

EINBAUBEISPIEL FOLIEN- UND FLIESENBECKEN



Technische Änderungen vorbehalten

EINBAUBEISPIEL FOLIEN- UND FLIESENBECKEN

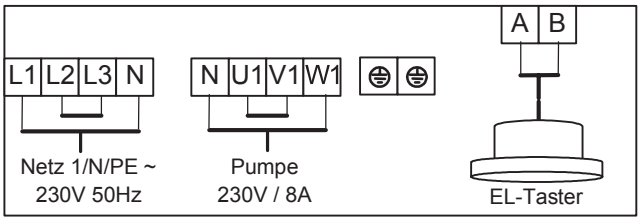
ACHTUNG:

Einbauteile in der Schalung der Betonwand dürfen keinen direkten Kontakt mit der Armierung haben!
Sämtliche Bronze-Einbauteile sind an einem Potentialausgleich (Potentialringleitung) anzuklemmen!
Einbauteile aus PVC, die im Beton sitzen, vor dem Einbau besanden (bauseits).
PN-Schlauch und Verrohrung über den Wasserspiegel führen.
Der pneumatische Schaltkasten ist in einem trockenen Raum zu installieren.

Bei der Installation von mehreren Luftsprudelsitzen mit einem Seitenkanalverdichter ist darauf zu achten, dass die Druckverhältnisse an allen Sitzen immer gleich sind, z.B. über eine Ringleitung mit zusätzlichen Absperrhähnen.

Bei Wasserattraktionen kann während längerer Stillstandzeiten das stagnierende Wasser im Rohrsystem verkeimen und dadurch das Beckenwasser hygienisch belasten. Um dieser Verkeimungsgefahr entgegenzuwirken und die hygienische Anforderung der DIN zu erfüllen, wird empfohlen, einen Teilstrom des Reinwassers über einen geregelten Bypass zur Zwangsdurchströmung in das Rohrsystem der Wasserattraktionen zu führen. Eine weitere Möglichkeit zur Einhaltung der erforderlichen Grenzwerte ist ebenfalls über eine Zwanglaufschaltung gegeben.

Anschluss einer 230V Wechselstrompumpe



Elektrischer Anschluss (bauseits zu installieren)
Absicherung und Fehlerstrom FI-Schalter nach VDE 010013 N. Diese zusätzlichen Schutzorgane, die für die Luftsprudelliege bestimmt sind, müssen in jedem Fall installiert werden. (FI-Schutzorgan-Nennfehlerstrom-30 mA).

Einbau einer PN-Schaltung
Die maximale Entfernung der PN-Schaltung vom Schalter beträgt 20 m. Es ist darauf zu achten, dass der PN-Schlauch knickfrei verlegt wird. **Der pneumatische Schaltkasten ist in einem Trockenraum zu installieren.**
Zur Sicherung der Pumpe ist eine Feinsicherung 4 AT in die Pneumatikschaltung eingebaut.

Die Luftdruckempfindlichkeit der Pneumatikschaltung muss eingestellt werden (Kreuzschraube am Luftdruckschalter, siehe Bild oben rechts).

Eindrehen: Schaltung wird empfindlicher.

Herausdrehern: Schaltung wird unempfindlicher.

Achtung: Sämtliche Rotguss-Einbauteile sind an einem Schutzleiter (Potentialringleitung) anzuklemmen. Die Vorschriften des VDE und des örtlichen EVU (Elektrizitätsversorgungsunternehmens) sind bei der Installation der Anlage unbedingt zu beachten. Installation nur durch einen beim örtlichen EVU zugelassenen Elektro-Installateur ausführen lassen.

An der Regulierschraube des Druckwellenschalters kann der Ansprechdruck eingestellt werden.

PFLEGEANLEITUNG FÜR EDELSTAHL ROSTFREI

Die Korrosionsbelastung von Edelstahl-Einbauteilen wird in der Praxis von vorliegenden Angriffsmedien und deren Belastungsintensität in der näheren Umgebung von Schwimmbädern bestimmt. Dabei können auch bereits aus dem Einsatz von Reinigungsmitteln zur Grund- und Unterhaltsreinigung in Schwimmbädern aggressive Beanspruchungen auf Konstruktions- und Einrichtungsteile auftreten.

Der Einsatz salzsäurehaltiger Reinigungsmittel an und in der Nähe von Bauteilen aus Edelstahl ist in jedem Falle zu unterlassen.

Natürlich spielen die Chlor-Grenzwerte im Schwimmbadwasser bei der Korrosion von Edelstahl eine große Rolle. Selbst eine kurzfristige Überschreitung der Grenzwerte kann zu Korrosion führen, wenn die Edelstahlteile danach nicht ausreichend und fachgerecht gereinigt werden, sodass sich die Passivschicht erneuern kann. Wie bei allen chemischen Reaktionen ist auch die Temperatur ein entscheidender Faktor.

Grundsätzlich sollten deshalb alle Edelstahlteile in regelmäßigen Abständen gereinigt werden. Ablagerungsstoffe können mit Wasser aus der Trinkwasserversorgung abgespült werden. Handelsübliche Haushaltsreiniger, die für Edelstahl geeignet sind, wie z. B. das flüssige Stahlfix, können gefahrlos in Verbindung mit einem weichen Tuch oder Schwamm eingesetzt werden. Ist eine Reinigung der Edelstahlteile mit Zusatzmitteln (z. B. unter Wasser) nicht möglich, so reinigen Sie die Edelstahloberflächen durch einfaches Abreiben. So beugen Sie einer Belagbildung und einer möglichen Zerstörung der Passivschicht zumindest vor.

Position

Das Gebläse muß an einer Stelle montiert werden, an der es nicht ohne Werkzeug zugänglich ist, es muß wassergeschützt und gut belüftet sein. Es sollte vemieden werden, daß kalte Luft in das Gebläse kommt, da diese sonst auch kalt in das Wasser gelangt. Achten Sie außerdem darauf, dass das Gebläse für spätere Inspektionen und Wartungsarbeiten leicht zugänglich ist.

Installation des Gebläses

Das Gebläse sollte für den Badenden nicht zugänglich sein. Das Gebläse muß mit drei Schrauben durch die Gummifüße an seinem vorgesehenen Platz fest montiert werden. Das Unterteil des Gebläses läßt sich durch Lösen der zwei Schrauben unter dem Etikett auf der Geräterückseite öffnen.

Das Gebläse darf mit nicht aus dem Becken zurückfließenden Wasser in Berührung kommen. Um dieses zu verhindern, müssen die Rohre so verlegt werden, daß mindestens ein Bogen oberhalb der maximalen Wasserhöhe liegt.

Das Rohrleitungssystem muß fest mit dem Abzug des Gebläses verbunden sein.

Beachten Sie, daß bei beheizten Gebläsen das Gerät automatisch abschaltet, wenn die Lufttemperatur über 65° C steigt.

Das Gebläse kann bei folgender Wassertiefe benutzt werden:
0,5 kW 30 – 55 cm

Elektrischer Anschluss

Achtung: Alle Elektroarbeiten müssen von einem Fachmann durchgeführt werden. Bevor das Gebläse fest an seinem Platz angebracht ist, sollen keine elektrischen Anschlüsse gelegt werden.

Überprüfen Sie die Netzspannung bevor Sie das Gebläse anschließen.

Das Gebläse ist mit einem der europäischen Norm EN60335-2 – 60 entsprechenden Netzkabe ausgestattet, das folgenden Farbcode hat:
Erde: Gelb & Grün
Masse: Blau
Phase: Braun

Der Anschluß der ganzen Anlage muß durch einen festen Stromschalter erfolgen, der eine Kontakttrennung von mindestens 3 mm je Pol hat.
Wenn ein Gebläse mit fester Drehzahl an eine externe Steuerung angeschlossen wird, muss das Gebläse bei hoher Drehzahl eingeschaltet werden und mindestens für 5 Sekunden bei dieser Drehzahl laufen.

Achtung: Wenn der thermische Schutzschalter des Gebläsemotors ausgelöst ist, kann das Gebläse erst wieder anlaufen, wenn die Stromzufuhr unterbrochen und anschließend wieder angeschlossen wurde, sobald das Gebläse Raumtemperatur erreicht hat.

Wartung

Eine besondere Wartung des Gebläses ist nicht erforderlich. Nur den Luftfilter an der Ansaugseite sollte man gelegentlich reinigen. Hierzu löst man die beidenSchrauben an der Rückseite des Gebläses, um den Gebläsefuß abzunehmen.

SCHWIMMBADTECHNIK
Schwimmbad • Schwimmhallen • Schwimmbeckenbau

FKB SCHWIMMBADTECHNIK
eine Unternehmung der FKB Systemtechnik GmbH

Tel.: + 49 - (0) 35 243 - 499 000
Tel. Beratung: + 49 - (0) 35 243 - 499 000
Fax: + 49 - (0) 35 243 - 499 025

info@schwimmbadtechnik-fkb.de
www.schwimmbadtechnik-fkb.de
FKB Systemtechnik GmbH
Sörnewitzer Str. 43, 01689 Weinböhla

AG Dresden, HRB 28432
Geschäftsführer: Karsten Bauer, Fred Bauer
Sitz der Gesellschaft: Weinböhla
Ust-Id-Nr.: DE268222736
FA Meissen Steuernummer: 209 / 108 / 04406